



Hohensteiner Storchenblatt

Informationsblatt der Ortsteile Hohenstein/
Gladowshöhe/ Ruhlsdorf Dezember 2010



Inhalt

- Erntefestnachsau
- Informationen aus dem Ortsteil
- Aufstellen des Weihnachtsbaumes
- Termine



Liebe Einwohner,

über den ersten Schneefall durften wir uns alle bereits freuen und wieder einmal wurde der Winterdienst vom Wintereinbruch überrascht.

Zu merken war das hier in Hohenstein zum Beispiel daran, dass die Bushaltestellen nicht beräumt waren. Das taten dann Einwohner des Ortes in Eigenregie und mit ein paar Tagen Verspätung dann auch der KSS.

Nach dem letzten Winter war eine ganze Weile im Gespräch, dass der Winterdienst hier im Ortsteil verbesserungswürdig sei und nach einer Lösung gesucht wird. Eine Nachfrage meinerseits in der Verwaltung im Herbst wurde dahingehend bestätigt, dass sogar überlegt wird, Dritte mit dem Winterdienst hier zu beauftragen.

Die Wahl ist dann trotzdem wieder auf den KSS gefallen und wir hoffen, dass das in diesem Jahr nach den Startschwierigkeiten dann doch noch vernünftig klappt.

Sollte der Winter wieder so schneereich werden, wie Anfang 2010, dann kann ich an dieser Stelle nur an alle Einwohner appellieren, sich gegenseitig zu unterstützen und auch einmal den Nachbarn zur Hand zu gehen.

Und egal, wie das Wetter auch wird:

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr 2011.

Jens Knoblich
Ortsvorsteher

Erntefest 2010

Bei den momentanen Temperaturen glaubt man gar nicht mehr, dass man bereits Anfang September ganz schön gefroren hat. Nämlich am Freitagabend beim Erntefest. Da sank die Temperatur ziemlich rapide ab, so dass sich mancher ins Festzelt flüchtete.

Das Wetter lies uns aber insgesamt nicht im Stich, so dass alle Programmpunkte wie geplant durchgeführt werden konnten.

Man kann sagen, dass es wie auch

in den Jahren zuvor, ein gelungenes Erntefest war. Deshalb an dieser Stelle noch ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkende, Helfer, Kuchenbäcker und alle, die sich hier wieder aktiv beteiligt haben.



Liebevoll geschmückt...



... und restauriert.



Gummistiefelweitwurf. So manch einer warf wirklich weit...



Wett Nageln.



Verkehrssicherheitstraining zu Fuß mit Alkoholsimulationsbrille. Schwierig für den Probanden, dafür um so unterhaltsamer für die Umstehenden.



Für Unterhaltung am Nachmittag war gesorgt. Neben Gesangs- und Tanzdarbietungen im Festzelt, konnte man sich in diversen Wettbewerben messen. Hier: Kartoffelschälen.



Da kann man sich drauf verlassen:

Die Hohensteiner Countrydancer begeisterten wieder das Publikum mit ihren Tanzdarbietungen und Programm.



Die Kinder waren diesmal aufgerufen, "einer Wurzel ein Gesicht zu geben". So war jedenfalls das Thema und vom Dorfverein hatte sich bei der Idee zu diesem Wettbewerb sicher niemand gedacht, wie kreativ unsere Kinder sind.

Was hier für schöne und ausgefallene Wurzelwerke entstanden sind, lässt sich in kurzen Sätzen gar nicht beschreiben. Da kann man nur staunen. Stellvertretend für alle Kinder und ihre Kreationen zwei Bilder davon, was man mit so einer Wurzel alles machen kann:



Wir bedanken uns recht herzlich für die Spenden zum Erntefest 2010 bei:

**Autohaus Sven Erkner
Sparkasse MOL
Containerdienst Opitz
Autohaus Dahlmann
Wasserverband Strausberg-Erkner
Frank Jaskolski & Dr. Goran Schöffler OHG
Jegust Bestattungen GmbH
a.t.e. Containerdienst
Steinborn GmbH
Christian Schlatter
Brigitte Dahlmann ARAL Tankstelle
Obstgut Frank Müller
Dirk Hennig**



Informationen

Breitband

Beim Thema Breitbandausbau für den Ortsteil Hohenstein bin ich nicht untätig geblieben. Da freundliche Anfragen an einzelne Mitarbeiter nicht zum gewünschten Erfolg führten, wurde das Thema nach einem Jahr offiziell im Bauausschuss thematisiert.

Der Stand ist fast unverändert. Durch die Verwaltung wurde bisher erfolglos versucht, die EWE für dieses Vorhaben zu gewinnen. Von dort kam aber keine Rückmeldung.

Nun hat man sich mit dem Amt Märkische Schweiz soweit verständigt, dass man dieses Thema gemeinsam angehen will, was ja auch sinnvoll ist, da viele Gemeinden im ländlichen Raum mit diesem Problem konfrontiert sind.

Es wird jetzt ein Ingenieurbüro beauftragt, die technische Umsetzung zu prüfen. Zusätzlich wurden mit der Wingas AG Gespräche zur möglichen Anbindung an das Glasfasernetz der OPAL-Gasleitung geführt.

Radwege

Durch die Stadtverwaltung wird in der nächsten Zeit an der Realisierung eines Radweges in Richtung Garzau-Garzin gearbeitet. Wann dieser realisiert wird, steht noch nicht fest. Es sind aber Fördermittel in Aussicht gestellt und Gespräche mit dem Nachbaramt geführt worden.

Um unserer Forderung für einem sicheren Radweg nach Strausberg mehr Gehör zu verschaffen, plane ich eine Fahrrad-Demo im Frühjahr. Der genaue Termin steht noch nicht fest und wird rechtzeitig bekannt gegeben. Ich würde mich freuen, wenn viele Hohensteiner dann diese Fahrradtour von Hohenstein nach Strausberg und zurück mitmachen würden. Über Mithilfe und Ideen, wie man so eine Demo medienwirksam gestalten kann, würde ich mich freuen.

Aus dem Ortsbeirat

In diesem Jahr wurde aus den Mitteln des Ortsbeirates ca. 800 Euro an den Siedlerverein Gladowshöhe e.V. ausgezahlt, um den Verein bei seiner Arbeit zu unterstützen.

Der Ortsbeirat kann Gelder zur Förderung von Vereinen und Verbänden, für Veranstaltungen der Heimatpflege und anderem zu Verfügung stellen.

In erster Linie geht es hier um den Erhalt der dörflichen Gemeinschaft, was ja in der Regel durch solche Vereine angestrebt wird.

Wir werden auch im kommenden Jahr dort unterstützen, wo wir sehen, dass sich Menschen für die Einwohner im Ortsteil engagieren. Voraussetzung ist nur ein formloser Antrag, der kurz beschreibt, für welches Projekt Geld benötigt wird.

Dieser wird dann im Ortsbeirat beraten und entsprechend Haushaltslage und Antragsvolumen bestätigt.

Wie kommt eigentlich der Weihnachtsbaum zur Kreuzung?



Fachmännisch gefällt.

Dieser Baum war aber noch zu groß und wurde an Ort und Stelle zurechtgestutzt.

Abtransport

Jedes Jahr finden sich fleißige Helfer vom Dorfverein und haben je nach Baumgröße ordentlich zu tun, den Baum an die vorgesehene Stelle zu bugsieren.

Der Baum selbst wird in der Regel von Einwohnern gespendet.



Der Baum steht schon fast wieder. Nun muss er "nur noch" geschmückt werden.

Termine

Auf der vorhergehenden Seite konnte man ja gerade sehen, wie der Weihnachtsbaum im Ort aufgestellt wird.

Verbrannt wird er dann am **15.01.2011**, ab 17.00 Uhr. Wenn das Wetter nicht mitspielt (Regen, Sturm, etc.), dann verschiebt sich dieser Termin um eine Woche. Da einfach den Aushang beachten. Damit es besser brennt, freuen wir uns über jeden alten Weihnachtsbaum, der mitgebracht wird.



Die ersten **Seniorenachmittage** im neuen Jahr finden am **18.01** und **15.02.** jeweils um 14.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus statt.

Ebenfalls im Dorfgemeinschaftshaus werden wieder **Spieleabende** veranstaltet. Je nach Lust und Laune werden Rommé, Skat und andere Karten- und Brettspiele gespielt. Die Dartspieler sind dann wie gehabt in den oberen Räumlichkeiten anzutreffen. Termine: **14.01.2011** und **18.02.2011** ab 19.00 Uhr.

Und schon jetzt weisen wir auf den **12.03.2011** hin, an dem für die Frauen des Ortsteiles der **Frauentag** gefeiert wird. Stattfinden wird die Feier im Dorfgemeinschaftshaus. Die genaue Uhrzeit steht noch nicht fest, da es aber mit Kaffee und Kuchen beginnt, wird es wohl am Nachmittag anfangen.

zum Ausmalen:



1001Ausmalbilder.de

Gestaltung und Informationen von:
Bärbel Parge
Jens Knoblich

Kontakt:
Jens Knoblich
Dorfstr. 2g
15344 Strausberg/ OT Hohenstein

Tel.: 03341 476311
Funk: 0170 4763218
Mail: info@diehohensteiner.de
Web: www.diehohensteiner.de

